

Name (Person)

Zoltai, Lajos

GND-Nummer<https://d-nb.info/gnd/1016017286>**Lebensdaten (kurz)**

1861-1939

(akademischer) Titel oder Grad

Dr. h. c.

Beruf

Archivar

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Ungarisch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1861-07-16

Geburtsort[Földes](#)**Sterbedaten****Sterbedatum**

1939-08-30

Sterbeort[Debrecen \(dt. Debresin\)](#)

Schriftprobe

Abbildung

Wir haben aus Hajdúszámsos noch einige Brückstücke eines dritten bronzenen Depotfundes. Sie sind röhrenförmig gebogene, aus Bronzeblech getriebene und noch andere kleine Gegenstände, die im Zusammenhang mit der Kultur der Hallstattperiode sind. Die Fundumstände, leider, unbekannt sind. Der Geschenkgeber hat nur so viel erwähnt, daß die betreffenden Gegenstände sind in einem Weingarten zusammen mit zahlreichem anderen Bronzegeräte an dem Tag gekommen sind.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Kollege den Ausdruck meiner Hochachtung und meine herzlichste Grüße

Beigelegt Tafel A. u. B.



Ihr Ergebener
Ludwig Zoltai,
Direktor des Museums
der kgl. Freistadt Debrecen.

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1709094>

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Kustos / Kustodin

von

1907

bis

1929

Ort der Anstellung

[Debrecen \(dt. Debresin\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Déri Múzeum \(Debrecen\)](#)

Verhältnis zu

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von

1926

bis

1926

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 008

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1926

Weitere Informationen

Link

https://hu.wikipedia.org/wiki/Zoltai_Lajos

Kommentar

Wikipedia